



SPD unterstützt die Volksinitiative NRW gegen den Verkauf der LEG-Wohnungen

LEG-Verkauf betrifft auch 160 Wohnungen in Heiligenhaus - !!!! Unterschriftensammlung auch in Heiligenhaus !!!! -

Aus rein ideologischen Gründen („Privat vor Staat“) haben CDU und FDP in ihrer Koalitionsvereinbarung den Verkauf des LEG-Wohnungsbestandes vereinbart. Seit dem stehen internationale Finanzinvestoren Schlange, die ein glänzendes Geschäft mit den rund 100.000 Wohnungen der Landesentwicklungsgesellschaft NRW wittern. 160 LEG-Wohnungen befinden sich auch in Heiligenhaus, im Stadtteil Heide. Sie werden zu den ersten gehören, die nach einem Verkauf in Eigentumswohnungen umgewandelt und mit Profit weiter verkauft werden.



Zum Verkauf: LEG-Wohnungen in der Heide

Das Kalkül:
„Man nehme ein wenig Eigenkapital, finanziere den großen Rest über Kredite und lasse die Darlehen von den Mietern abbezahlen.“ (FAZ)

Die soziale Stadt ist eben nicht börsenfähig! Lutz Freitag, Präsident des Bundesverbandes der Wohnungsunternehmen

500.000 Wohnungen wurden in den letzten Jahren durch Finanzinvestoren wie Fortress, Cerberus oder Annington in Deutschland aufgekauft. Die ersten wurden schon wieder verkauft. Die Fortress-Tochter Gagfah wurde soeben an die Börse gebracht. Mit dem im Oktober erfolgten Verkauf von 20 % der Aktien wurde das von Fortress eingebrachte Eigenkapital schon wieder erlöst. Gleichwohl hat die Gagfah für ihren Wohnungsbestand in Essen gerade Mieterhöhungen von 10 % zum 1. Januar 2007 umgesetzt. Trotz vereinbarter Sozialcharta!

Öffentlich geförderte Wohnungen als Futter für die Heuschrecken?

Landesbauminister Wittke beschwichtigt, die LEG-Wohnungen sollten „unter Beachtung von Sozialstandards“ verkauft werden. Doch die Mieterorganisationen haben sehr durchwachsene Erfahrungen mit der Einhaltung von „Sozialchartas“ gemacht, bei denen es sich ja nicht um einklagbare Mieterrechte handelt. So fragt ein von der Landesregierung in Auftrag gegebenes Gutachten auch gar nicht erst nach dem Sinn eines Verkaufs der LEG-Wohnungen, sondern nur nach dem Wie! Gleichzeitig beabsichtigt die Landesregierung, die Kündigungssperrfristverordnung dergestalt zu ändern, dass der Kündigungsschutz für Mieter von in Eigentumswohnungen umgewandelten Wohnungen von derzeit 8 auf 3 Jahre verkürzt wird!

„Ein Verkauf der LEG-Wohnungsbestände hätte erhebliche Auswirkungen auf die Wohnraumversorgung, die Stadtentwicklung, die soziale Stabilität in den Wohnquartieren und auf die örtliche Wirtschaft.“ Städtetag NRW 13.9.06

Am 24. Oktober 2006 hat das Kabinett der Regierung Rüttgers entgegen allen fachlichen Bedenken nunmehr beschlossen, „die vom Land gehaltenen Anteile an der LEG NRW als Ganzes in einem Bieterwettbewerb an einen Erwerber oder ein Erwerberkonsortium zu verkaufen“. In einem aufwändigen und kostenintensiven Verfahren soll es hierzu eine europaweite Ausschreibung geben. Es wird also Ernst mit dem Verkauf der LEG-Wohnungen. Wer sich gegen den Ausverkauf des öffentlichen Wohnungsbestandes noch wehren will, muss dies JETZT tun!

Volksinitiative Sichere Wohnungen und Arbeitsplätze

Wer steckt dahinter?

Träger der Volksinitiative sind die Mieter- und Belegschaftsvertretungen aus dem ganzen Land NRW. Außerdem unterstützen alle Oppositionsparteien diese Volksinitiative.

Was ist eine Volksinitiative?

Eine Volksinitiative ist eine Petition sehr vieler Menschen auf Landesebene. Wenn mindestens 66.000 gültige Unterschriften gesammelt werden, muss sich der Landtag mit den Forderungen beschäftigen.

Was sind die Ziele?

1. Das landeseigene Wohnungsunternehmen LEG darf nicht verkauft werden!
2. Der Kündigungsschutz muss bleiben!

Weitere Informationen zur Volksinitiative:
www.volksinitiative-leg.de

Machen Sie mit!

Auch Ihre Unterschrift zählt!

Die SPD sammelt Unterschriften für die Volksinitiative. Z.B. an den Info-Ständen:

- Freitag 27.10.06 ab 15:00 Uhr in der Heide
- Samstag 28.10.06 ab 10:00 Uhr in der Innenstadt vor der Sparkasse.

Sie können sich natürlich auch auf anderem Wege bei uns melden.

Unterschreiben Sie JETZT!

Weitere SPD-Informationen unter:
www.spd-heiligenhaus.de

Herausgeber:
SPD-Ratsfraktion Heiligenhaus
V.i.S.d.P.: Peter Kramer
Grünstr.2, 42579 Heiligenhaus
peter.kramer@spd-heiligenhaus.de